

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 329.

Sonntag, den 25. November.

1838.

Börse in Leipzig, am 24. November 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	137½	Conventions 10 und 20Xr.	auf 100	—	—
do.	2 Mt.	—	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten		—	102½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100½	Gold pr. Mark fein köln.		—	—
do.	2 Mt.	—	—	Silber pr. do. do.		—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lad'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	110	—	Staatspapiere,			
do.	2 Mt.	109½	—	exclus. Zinsen.			
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	101½	—
do.	2 Mt.	—	—		kleinere	—	101½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	147½	—	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3½	von 1000	—	—
do.	2 Mt.	146	—	do. do. do. à 20½	von 500, 200 und 50	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6 15	—	do. do. Landrentenbriefe		—	—
do.	3 Mt.	6 14	—		à 3½ pCt.	101½	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	78½	—		kleinere	—	101½
do.	2 Mt.	78	—	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3½	von 1000 u. 500	98	—
do.	3 Mt.	77½	—		kleinere	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	100	—	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Sch.		—	—
do.	2 Mt.	—	—		à 2½ La. An. v. 1000	—	—
do.	3 Mt.	98½	—		à 3½ L. B. D. 500 und 50	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	101½	—
do.	2 Mt.	—	—		kleinere	—	101½
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.			
do.	2 Mt.	—	—			1500	—
Lad'or à 5 $\frac{1}{2}$	anf 100	—	10½	K. k. österreich. Metall. à 5½ pr. 150 fl. Conv.		107½	—
Holl. Duc. à 2½	do.	—	14	do. do. do. à 4½	do. do.	100½	—
Kaisersl. do. do.	do.	—	14	do. do. do. à 3½	do. do.	81½	—
Bresl. do. do. 65½ As	do.	—	13½	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.		—	102½
Passir do. do. 65 As	do.	—	12½	Leipziger Bank-Actien ext. Z. in pr. Cour.		105½	—
Conventions-Speries und Gulden	do.	—	—	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. do. do.		90½	—
königl. und kurl. Sächs. ½ St.	do.	—	—	Magdeburg-Leipz. do. do.		—	80

Vom 17. bis 23. November sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 17. November.

Eine Frau 81 J., Joh. Christian Schefflers, vormal. Bürg. u. Glasermstr. Witwe, Versorgte im Armenhause; st. an Altersschwäche.
 Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Wilhelm Friedrich Wents, Bürgers und Zimmermeisters Sohn, vor dem Grimma'schen Thore.
 Eine Jungfer 19 J., Hrn. Joh. Samuel Fischers, Borgolders u. Lackirers hinterl. dritte T., am Mühlgraben; st. an einer Brustkrankheit.
 Eine unverh. Mannsperson 32 J., Joh. Gottl. Eckardt, Schaffnecht aus Abtaundorf, in der homöopath. Heilanst.; st. am Nervenschlage.

Sonntags, den 18. November.

Eine Frau 85½ J., Hrn. Gottl. Thomas Teubners, vormal. Obergfarrers zu Senftenberg Frau Witwe, im Kupferg.; st. an Entkräftung.
 Ein Mann 62 Jahre, Hr. Johann Gottfried Wieske, Bürger und der Weißbäcker-Innung emeritirter Obermeister, auch Hausb-figer, welcher in der Nacht vom 14. zum 15. d. M. im Bette ermordet gefunden worden ist; in der Nicolaisstraße.
 Ein Mann 34 Jahre, Hr. Aug. Hildebrandt, Bürger u. Korbmachermstr., in der Windmühleng.; st. an Brust- u. Unterleibsentzündung.
 Ein Mann 36½ Jahre, Joh. Georg Friedrich Hafer, Güterschaffner, im Halle'schen Pfortchen; starb an einer Drüsenkrankheit.

Montags, den 19. November.

Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hrn. D. Reinhold Kloss, außerordentlich Professor der Philosophie Sohn, am Peterssteinwege.
 Ein Mann 33½ Jahre, Traugott Wilhelm Große, Schriftfeger, in der Sandgasse; starb an einer Brustkrankheit.
 Ein unehel. Knabe 2 Tage, an der Wasserkunst; starb an Schwäche.

Dienstags, den 20. November.

Ein Mädchen 4 Monate, Hrn. D. Raimund Dietrich Brahmans, practicirenden Arztes Tochter, in der Katharinenstr.; starb an einer Drüsenkrankheit.
 Eine Frau 76 Jahre, Joh. Gottfr. Löwe's, Königl. Sächs. verabschiedeten Soldatens Witwe, in der Brüdergasse; st. an Entkräftung.
 Ein Mann etliche 50 Jahre, Gottlieb Gröbel, Zimmergeselle aus Schlötterau bei Kleinlauchstädt, welcher am 17. d. M. bei einem Hausbaue an der alten Burg verunglückt ist; wohnhaft in der Sandgasse.
 Ein unehel. Mädchen 1½ Jahr, in der Sandgasse; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 21. November.

Eine Frau 44 Jahre, Hrn. Maximilian Aug. Günthers, Marktvoigts Ehefrau, am alten Neumarkt; st. an einer Brustkrankheit